

FOTOS UND TEXT Bodo Müller

# KORNATEN STERNE IM MEER

„Am letzten Tag der Schöpfung krönte Gott sein Werk und schuf die Kornaten-Inseln aus einem Hauch von Tränen und Sternen“ *George Bernard Shaw*

Drohnen-Blick vom südlichen Ende des Archipels über den Kornatski-Kanal nach Nordwest. Rechts die Insel Kornat, links die vorgelagerten Satelliten



Wie ein grünes Juwel  
schwimmt im Süden des  
Archipels die Insel Ravni  
Žakan auf dem tiefen Blau  
des Adriatischen Meeres

„Wenn du ein Schiff bauen willst, dann trommle  
nicht Männer zusammen, um Holz zu beschaffen,  
sondern lehre die Männer die Sehnsucht nach dem  
weiten, endlosen Meer“ *Antoine de Saint-Exupéry*

## Ravni Žakan

### SEHNSUCHTSORT

Die Insel Ravni Žakan liegt im Süden des Nationalparks Kornati und ist heute ein beliebtes Törnziel für Bootsfahrer. Im sozialistischen Jugoslawien, als es noch reichlich Fisch in der Adria gab, wurde die große Mole gebaut, an der Fischtrawler und Fabriksschiffe anlegten. Landseitig gab es eine Fischverladestelle sowie ein Fischrestaurant mit dem Charme einer Kantine. Heute steht an dessen Stelle das größte und eines der besten Fischrestaurants im Nationalpark. An den massiven Molen können bis zu 20 Yachten an Murings festmachen. Davor ist reichlich Platz zum Ankern. Das stylish eingerichtete **Restaurant Žakan** gehört der Marina Hramina in Murter und gilt als Topadresse für Feinschmecker. Während der Hauptsaison unbedingt Liegeplatz und Tisch reservieren: Tel. +385-91-726 05 79 oder per Mail: [niksa@marina-hramina.com](mailto:niksa@marina-hramina.com). [www.marina-hramina.hr](http://www.marina-hramina.hr). Alternativ kann man im Nordwesten der Insel in der urigen kleinen **Konoba Larus** einkehren. Der kleine Hafen ist nur mit dem Dingi erreichbar, aber davor gibt es ein Feld mit 18 Muringbojen. Tel. +385-91-150 12 19 oder +385-99-190 87 05.





## Lopatica

**TRADITIONELL**

In der Bucht Lopatica wird seit Generationen Schafzucht betrieben. Das Besondere ist, dass die Tiere keine grünen Wiesen kennen, sondern nur Hänge aus karstigem Gestein. Die Jahrhunderte alten Steinmauern, die man überall in den Kornaten sieht, sind die ehemaligen Grenzen der Weidegebiete. Nur die Schafe erkennt der ungeübte Beobachter nicht, weil sie von gleicher Farbe sind wie die hellgrauen Steine. Weil es kaum Gras gibt, sondern nur Wildkräuter, ernähren sich Schafe und Lämmer von Thymian, Salbei, Rosmarin. Das macht die Schafsmilch und den daraus gewonnenen Käse einzigartig würzig. Auch das Fleisch des Kornati-Lamms ist darum eine besondere Delikatesse. In der **Konoba Beban** soll es das beste Kornati-Lamm im ganzen Archipel geben. Es wird nach alter Tradition als Lammgulasch mit Wildkräutern oder als Lammpeka zwei Stunden lang unter der eisernen Glocke gegart. Gästeboote legen am hauseigenen Ponton mit Murings an. Die Einsiedlerfamilie Mudronja bietet darum, Liegeplatz und Essen zwei Stunden vorher zu bestellen, Tel. +385-99-883 00 81. Bei Maestral liegt man sehr sicher, starke Bora generiert zirkulierende Winde, bei Jugo sollte man ablegen.

Die Bucht Koromačna mit der gleichnamigen Konoba liegt im Süden von Kornat und bietet für Gäste Muringplätze an der Mole sowie an acht Bojen



Die gut geschützte Bucht Lopatica liegt an der Westküste von Kornat. Boote legen am Ponton der Konoba Beban an



## Koromačna

**EINSIEDELEI**

Nirgends ist der soziale Wandel deutlicher sichtbar als in der Einsiedelei Koromačna. In mühsam der Natur abgerungenen Gärtchen bauten die Vorfahren Oliven, Feigen, Wein und Gemüse an. Heute überwuchert Macchia das Werk von Generationen. Einfache Hütten wurden zu Ferienhäusern umgebaut, und am Hafen lädt die **Konoba Koromačna** zu Fischgerichten, Lamm und traditioneller Peka (bitte vier Stunden vorher anmelden) ein. Für die Gästeboote gibt es acht Bojen sowie fünf Muringplätze mit Strom an der Mole. Wegen der begrenzten Kapazität bittet der tschechische Pächter Zbyněk Dolejš um telefonische Reservierung von Liegeplatz und Tisch: +385-91-611 32 63. [www.konobakoromacna.com](http://www.konobakoromacna.com). Neben der Konoba existiert eine Außenstelle der Nationalparkverwaltung. Bei Bora und Jugo liegt man in Koromačna relativ sicher. Bei einem starken Maestral kann es in der Bucht allerdings ungemütlich werden.

„Armut ist eine Sandbank,  
Reichtum ein Felsen  
im Meer des Lebens.  
Die Glücklichen schiffen  
hindurch“ *Ludwig Börne*





## Smokvica

### DIE FEIGENINSEL

Sie ist die südlichste besiedelte Insel des Kornaten-Archipels. Früher wurden hier vor allem Feigen angebaut. Davon zeugen die schachbrettartigen Felder, die in harter Arbeit von Generationen dem Karst abgetrotzt wurden. Heute verwarlosen die mühsam angelegten Gärten, die keine Familie mehr ernähren. Das Luftbild zeigt den sozialen Wandel von bäuerlichen Einsiedeleien zu Yachtanlegern mit Lokal. Im Scheitel des Fjords existiert seit 1995 die **Konoba Piccolo** mit eigener Mole, an der man mit Murings anlegen kann. Auch die anderen Anleger am Ostufer werden heute vom Piccolo beansprucht. In der Saison bitte Liegeplatz und Tisch reservieren: Tel. +385-22-64 36 88 oder [konobapiccolo@gmail.com](mailto:konobapiccolo@gmail.com). Alternativ kann man am Westufer am Ponton vor der **Konoba Smokvica** anlegen, wo es an den 16 Muringplätzen sogar Strom und Wasser gibt. Tel. +385-91-333 00 44 oder +385-98-85 87 83, [konobasmokvica@gmail.com](mailto:konobasmokvica@gmail.com). Beide Lokale punkten mit Fisch und Meeresfrüchten.



Der tief in die Insel Smokvica eingeschnittene Naturhafen bietet Booten und Yachten guten Schutz – außer bei Jugo

„Jeder, der heiratet, ist wie der Doge, der sich mit dem Adriatischen Meer vermählt. Er weiß nicht, was drin ist: Schätze, Perlen, Ungetüme, unbekannte Stürme“ *Heinrich Heine*

## Lavsa

### KLEINES PARADIES

Die Insel Lavsa liegt im südlichen Bereich der kleinen Kornaten-Inseln, welche westlich der Hauptinsel Kornat vorgelagert sind. Während auf der Seeseite schroffe Felsklippen und Wassertiefen von über 30 Metern jede Annäherung unmöglich machen, kann man von Norden weit in die Insel hinein steuern. In der großen und gut geschützten Bucht kann man auf Tiefen von zwei bis vier Metern hervorragend ankern oder an einer Boje festmachen. Am Ostufer liegt eine Einsiedelei, wo der Fischer Tedi Juraga die **Konoba Idro** betreibt. In der Hochsaison kann es hier sehr voll werden, darum empfiehlt es sich, einen Tisch zu reservieren, Tel. +385-99-343 87 26 oder +385-91-720 82 35. Die gut geschützte Uvala Lavsa ist ein kleines Paradies, in dem man nachts sehr sicher vor Anker oder an der Boje liegt. Ausgenommen ist eine schwere Bora, da die Bucht genau nach Nordost offen ist. In dem Fall sollte man das Boot besser eine Insel weiter westlich in die ACI Marina Piškera (siehe S. 26) verholen.



Eine tiefe Bucht schneidet in die Insel Lavsa hinein, wo am Ostufer die beliebte Konoba Idro liegt







## Opat

### FELS IM MEER

Wie ein einzelner Fels markiert der 109 Meter hohe Berg Opat das südliche Ende der Hauptinsel Kornat. Wer den wenig beschwerlichen Aufstieg bewältigt, wird mit einem sagenhaften Ausblick belohnt. Von oben erkennt man, dass der Berg mit einer 150 Meter schmalen Landzunge an der Insel Kornat „klebt“. Genau an dieser Stelle liegt eines der besten Seafood-Restaurants in den Kornaten. 1988 von Mile Božikov gegründet, wird das **Opat** heute von dessen Sohn Ante weitergeführt. In drei Jahrzehnten wurden die Anleger für Boote und Yachten immer mehr ausgebaut, vergrößert und mit Murings ausgestattet. Inzwischen können hier Yachten bis 25 Meter Länge anlegen. Das Restaurant Opat zählt seit drei Jahrzehnten zu den besten in den Kornaten. Eine Speisekarte gibt es nicht, es wird Fangfrisches, *catch of the day*, zubereitet. In der stylishen Cocktailbar direkt am Anleger kann man beim Sundowner einen anstrengenden Seetag herrlich ausklingen lassen. Wer ein preiswertes Fast-Food-Lokal sucht, sollte eine andere Bucht ansteuern. Bestellung von Tisch und Liegeplatz: +385-91-224 78 78, [www.opat-kornati.com](http://www.opat-kornati.com)

„Das Meer ist Dieb, des nasse Woge auflöst den Mond in salz'ge Tränen“ *William Shakespeare*



Die Bucht Opat unterhalb des gleichnamigen Bergs ist eine Topadresse für Feinschmecker. Vorm Lokal Opat gibt es 25 Muringplätze, auch für große Yachten

## SERVICE

Wir besuchten die südlichen Kornaten mit einem Charterboot Bavaria Sport 35 HT von Mare Yachting in der Marina Mandalina bei Šibenik. Das 10,28 m lange Boot verfügt über 4 Kojen in 2 Kabinen und lässt sich mit 320 PS sportlich fahren und dabei leicht manövrieren. Je nach Saison kostet es zwischen ca. 2290 und 4750 Euro pro Woche. [www.mare-yachting.de](http://www.mare-yachting.de). Für die Luftaufnahmen von den Kornaten nutzten wir einen chinesischen Multicopter DJI MAVIC2 mit Hasselblad-Kamera. Ab 1.1.2021 benötigen Sie in allen EU-Ländern für derartige Drohnen einen Pilotenschein. Nationalpark-Tickets: [www.np-kornati.hr](http://www.np-kornati.hr). Wir empfehlen, auf direktem Weg an einer Konoba anzulegen und das Geld dort zu zahlen. Literatur: Bodo Müller: „Die Kornaten“, Edition Maritim, 24,90 €. Müller/Scheiter/Strassburger: „Schlemmertörns in Kroatien“, Edition Maritim, 22,90 €





## Pišker

### MARINA IM PARK

Der einzige Yachthafen im Nationalpark Kornati ist die ACI Marina Piškera. Genau genommen liegt sie auf der Insel Panitula. Piškera heißt die größere Insel gegenüber. Die ACI Marina bietet den Komfort eines Yachthafens, aufgrund der Insellage jedoch mit eingeschränktem technischen Service. Hier liegen Sie bei jedem Wetter sicher. Das Marina-Restaurant zählt zu den besten im ACI-Verbund. Ein kleiner Mini-Markt bietet ein bescheidenes Angebot. Anmeldung ist nicht erforderlich, da es selbst in der Hochsaison immer freie Plätze gibt, auch im Restaurant. Aufgrund der Insellage gibt es Wasser nur von 8 bis 10 Uhr und maximal 100 Liter. Der Generator produziert Strom von 8 bis 12 und von 18 bis 24 Uhr. Gegenüber der Marina liegt auf der Insel Piškera die saisonale **Konoba Jadra**. Dort wird in schönem Ambiente die traditionelle Kornaten-Küche zelebriert. Der Anleger am Jadra ist nur für kleine Boote geeignet. Entweder fährt man mit dem Dingi die 250 Meter dorthin oder man bestellt an der ACI-Rezeption den Shuttle der Konoba.



Oben: Die ACI Marina Piškera liegt wunderbar geschützt zwischen den Inseln Panitula (vorn) und Piškera (hinten). Unten: Mit unserem Charterboot Bavaria Sport 35 HT fahren wir von Piškera auf die offene Adria hinaus



„Die Freiheit ist wie das Meer: Die einzelnen Wogen vermögen nicht viel, aber die Kraft der Brandung ist unwiderstehlich“ *Václav Havel*



22 ACI  
MARINAS

# ACI Free Days

**Kostenlose Tagesliegeplätze für die ACI Jahreslieger in allen ACI Marinas bis zum 30. Juni 2021!**

Ein Tagesplatz kann in allen ACI Marinas im Zeitraum vom 15.02. bis zum 30.06.2021 seitens unserer Jahreslieger, die über einen gültigen Jahresliegeplatzvertrag mit einer ACI Marina verfügen, kostenlos genutzt werden, vorausgesetzt, dass sie die ihnen obliegenden vertraglichen Pflichten\* ordnungsgemäß erfüllt haben.

Ein Tagesliegeplatz kann an jedem zweiten Tag (am ersten, dritten, fünften Tag, usw.) in derselben ACI Marina, oder jeden ersten Tag in einer anderen ACI Marina, kostenlos und unbegrenzt während der Angebotsdauer genutzt werden.

Durch den Scanvorgang können Sie detaillierte Informationen und die Angebotsbedingungen, die mit dem jeweiligen QR Code verbunden sind, abrufen. Diese sind auch auf unseren Internetseiten verfügbar: [www.aci-marinas.com](http://www.aci-marinas.com)

*\*gilt nur für die Benutzer eines kommerziellen Jahresliegeplatzes und kann nicht mit anderen Ermäßigungen, Sonderangeboten und ACI Card-Begünstigungen kombiniert werden; die Yacht-Charterunternehmen dürfen diese Begünstigung nicht dazu nutzen, um die Besatzungswechsel durchzuführen.*

